



Wirkungen und Wirksamkeit externer Evaluation aus Evaluatorensicht

Jahrestagung 2018 der DeGEval,
Dresden



Themen:

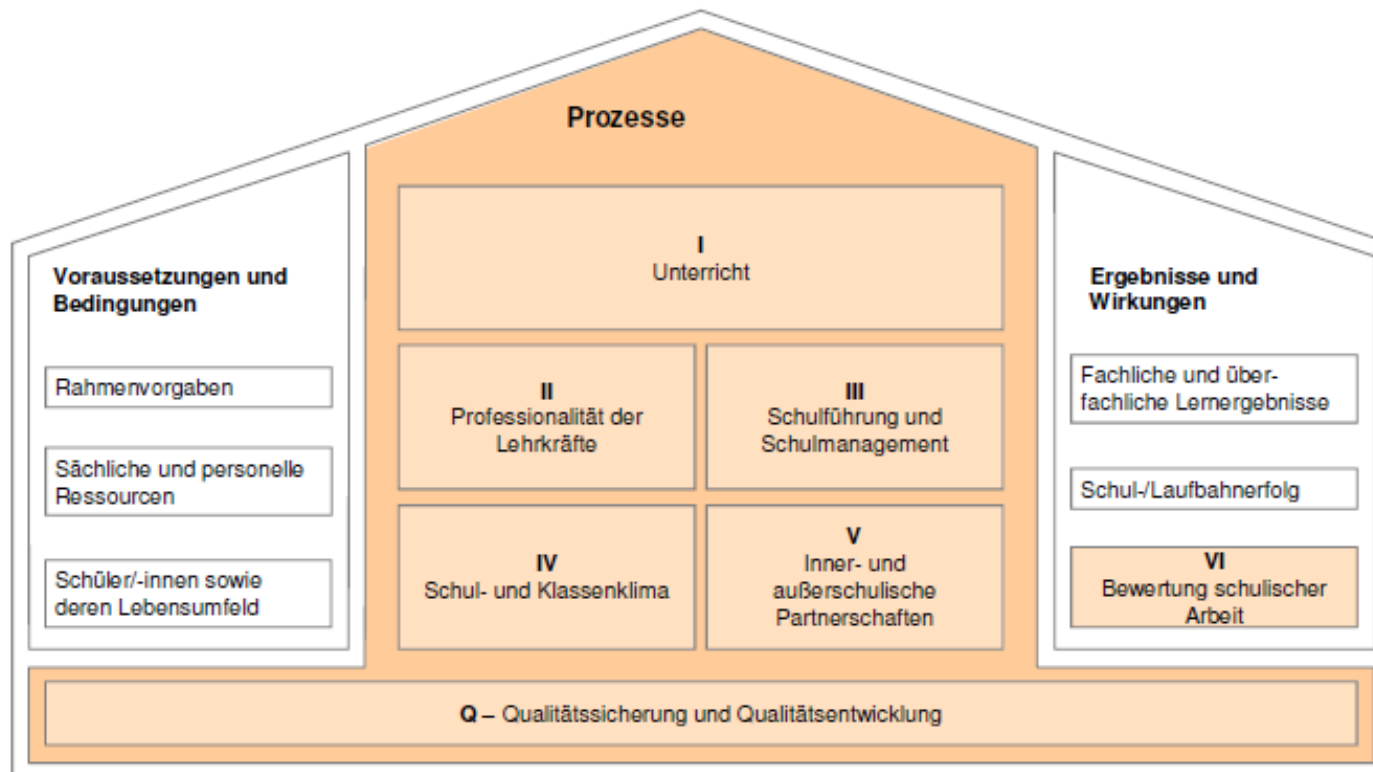
1. Einblick in das bisherige Verfahren
2. Untersuchungsdesign/Forschungsfragen
3. Erste Ergebnisse
4. Schlussfolgerungen
5. Ausblick



1. Einblick in das bisherige (ausgesetzte) Verfahren der Fremdevaluation in Baden-Württemberg



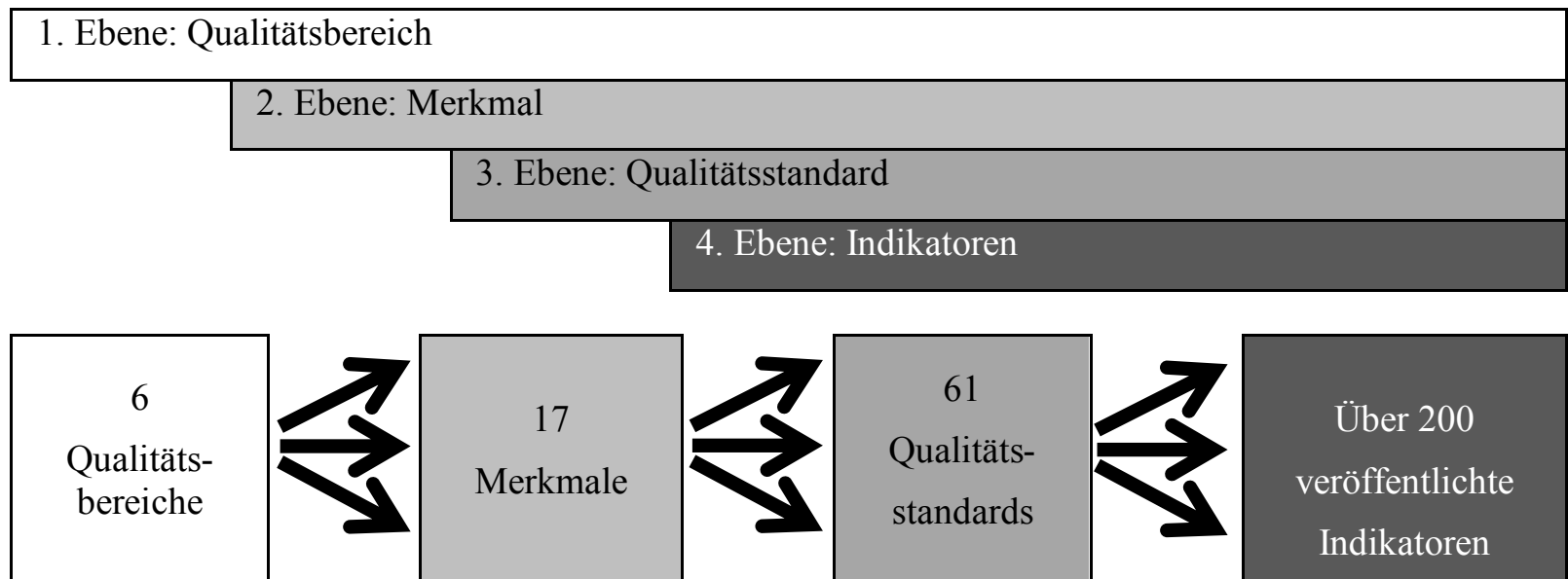
Qualitätsrahmen (zweiter Durchgang)



Quelle: Landesinstitut für Schulentwicklung (Hrsg.) (2015a/b)



Ebenen des Qualitätsrahmens (zweiter Durchgang)



Ebenen des Qualitätsrahmens (zweiter Durchgang)
Landesinstitut für Schulentwicklung (Hrsg.) (2015 a/b)



2. Untersuchungsdesign

- 14 problemzentrierte Interviews (PZI) nach Witzel
- Evaluatorinnen und Evaluatoren (EVT) aus dem allgemeinbildenden und beruflichen Bereich
- ca. 800 Evaluationsverfahren „Berufserfahrung“
- *Limitationen:* Studie nicht repräsentativ
(→ Zusammensetzung Interviewpool,
Studie bezieht sich auf Baden-Württemberg)



2. Forschungsfragen

Inwiefern entfalten externe Evaluationen eine Wirkung auf die Institution Schule?

Wie lassen sich aus Sicht von Evaluatorinnen und Evaluatoren Wirkung und Wirksamkeit in Bezug auf schulische Qualitätssicherung und -entwicklung erhöhen?



Ziel der Interviewstudie

Die Befragungen der EVT haben zwei Ziele:

- Beantwortung der o. g. Forschungsfragen
- Suche nach weiteren Impulsen für eine Erhöhung angestrebter Wirkungen externer Evaluationen



3. Erste Ergebnisse

„Herausforderungen und Widerstände“?

Nahezu alle EVT berichteten von teilweise sehr deutlichen Herausforderungen/Widerständen



Haltung der Schulen – Akzeptanz vs. Widerstand

„Der Wert für die Einzelschule ist schon sehr stark auch davon abhängig, was für eine Einstellung in der Schule selber da zu der Fremdevaluation besteht.“ (B03)

„Und wenn die Schulleitung schon von vornherein gesagt hat: ‚Brauchen wir nicht, wollen wir nicht, geht wieder fort‘. Dann war natürlich erst mal alles verloren.“ (B01)



„Verändertes Denken“ bei den Schulen?

- (Vorhandene) kritische Einstellungen blieben innerhalb eines Verfahrens eher bestehen, als dass sie sich grundlegend veränderten
- Eher zunehmende Akzeptanz im Vergleich Verfahren FEV 1 und 2



Herausforderungen/Widerstände vs. Akzeptanz

„Also das, was man eigentlich HOFFT, dass die dann kucken: ‚Okay, wo sind hier die Defizite, was können wir machen?‘, das passierte NICHT, sondern es wurde das Verfahren an sich in Frage gestellt.“ (B03)

„... ab ca. 2012-13 so etwa, hab ich gemerkt, das entwickelt sich in eine ganz positive Richtung, dass viele Schulleitungen insbesondere durchaus auch wissbegierig waren, was wir da so feststellen.“ (B12)



Voraussetzungen, um die Wirksamkeit von externen Evaluationen zu erhöhen:

„Deshalb ist die Voraussetzung, dass die Schule selber das einsieht. Dass die Schulleitung das will, dass das Kollegium das will.“ (B03)

„... es zu schaffen, an der Schule diesen Druck raus zu nehmen und eben ihnen die Möglichkeiten eigentlich der Evaluation ja zu offenbaren oder darzustellen.“ (B07)



Folgen der Evaluation – was passiert danach ...

„Es gibt vielleicht auch noch so eine kleine Lücke zwischen, jetzt sage ich mal, dem Evaluationsbericht und der Schulaufsicht.“ (B02)

„[...] dass die Schulen eigentlich dann oft das Gefühl hatten, so, jetzt haben wir die Evaluation rum, und dann war auch erst mal gut. Und dann hat man das einfach beiseitegelegt. Und es ist nachher nicht mehr viel passiert.“ (B03)



Möglichkeiten, Wirksamkeit zu erhöhen

„ [...], was die Wirksamkeit sicherlich erhöht hätte, wäre genau das gewesen, [...]: eine bessere Vernetzung mit den ausführenden Institutionen, sprich Schulamt, Regierungspräsidium.“ (B01)

„Also ich sehe die Schulen komplett allein gelassen mit dem Evaluationsergebnis, [...]. Und es gehört eine Schulaufsicht dahin, die ihre Aufgabe auch endlich mal wahrnimmt. [...].“ (B04)



„Wünsche“ und „Befürchtungen“

„Ich wünsche mir, dass es ganz schnell weiter geht. Dieses „Loch“ in dem wir gerade sind, vernichtet Wissen und Bereitschaft, [...] (B10)



4. Schlussfolgerungen

Komponenten einer wirksamen Evaluation:

- **Akzeptanz vs. Widerstände**
- **Nutzen von Evaluationen für Schulen**
(Partizipative Elemente vs. gesetzl. Verpflichtung?)
- **Stellenwert von QM – Rolle der Schulleitung**
- **Kompetente EVT** (Lehrkräfte, gemischte Teams?)



Komponenten einer wirksamen Evaluation:

- **Rahmenbedingungen/Kontextfaktoren** (abhängig z. B. von Schulgröße, Historie der Schule, Situation in der Schulleitung, Effekte nach Durchführung der Fremdevaluation usw.)
- **Wirksame Effekte durch Erfüllung bestimmter Voraussetzungen** (Rahmenbedingungen an den Schulen, „Anschlussbehandlungen“, usw.)



Die Wirksamkeit externer Evaluationen lässt sich erhöhen durch:

- Zielgerichteter/wirksamkeitsorientierter **Umgang mit den Ergebnissen**
- eine zielgerichtete und kontinuierliche **Weiterentwicklung des Verfahrens**
- ggf. „schlanker“, mit „kleineren **Entwicklungsaufgaben**“ – und dafür häufiger
- **Stärkung der Selbstevaluationskompetenz** im Zuge einer evidenzorientierten Schulentwicklung



5. Ausblick

- Baden-Württemberg: neues Qualitätskonzept
- Gründung zweier neuer Institute:
 - Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
 - Institut für Bildungsanalysen
- Strukturelle Änderungen und neue Aufgaben

???



Es gibt noch viel zu tun...

...„Yippiejaja-yippie-yippie-yeah“



Literatur

Landesinstitut für Schulentwicklung (Hrsg.) (2015a): Qualitätsrahmen zur Fremdevaluation an allgemein bildenden Schulen (QE-15). Stuttgart: Landesinstitut für Schulentwicklung.

Landesinstitut für Schulentwicklung (Hrsg.) (2015b): Konzeption und Verfahren der Fremdevaluation (zweiter Durchgang) (QE-24). Stuttgart: Landesinstitut für Schulentwicklung.



Personen und Kontakt

Elvira Eberhardt M.A., ehem. Evaluatorin, u.a. als Lehrbeauftragte in der Erwachsenenbildung und als Realschullehrerin an einer staatlichen Realschule tätig.

Mail: elviraeberhardt@gmx.de

Tobias Stricker M.A., ehem. Evaluator, seit 2016 akademischer Mitarbeiter am Institut für Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Mail: stricker@ph-ludwigsburg.de